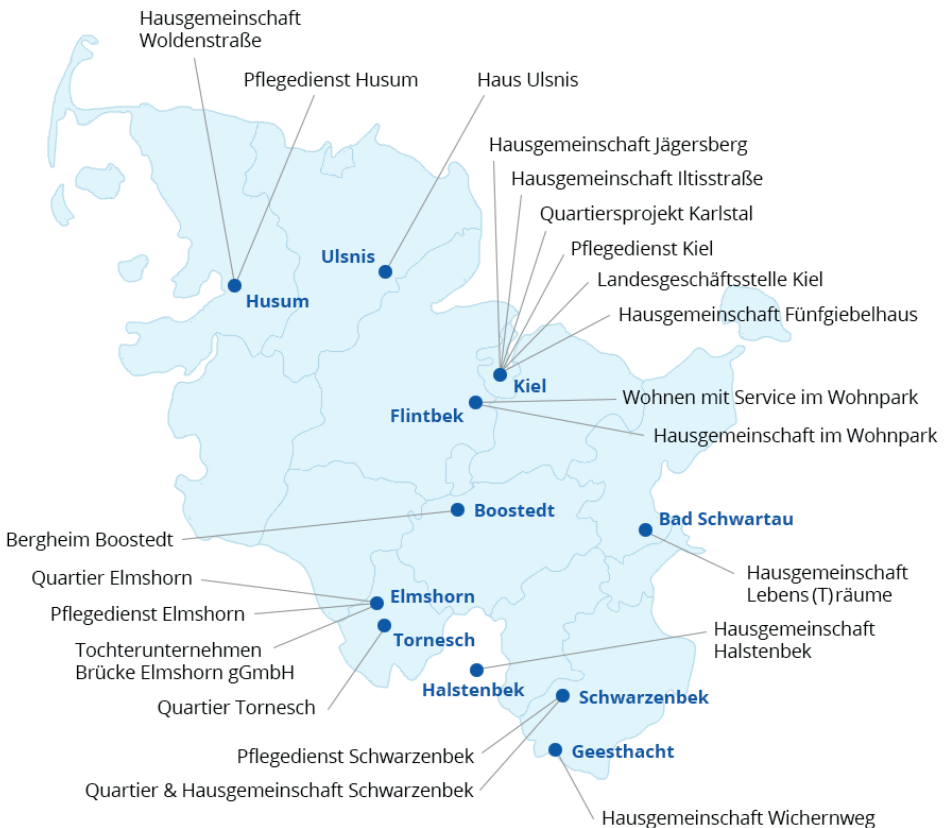


Fortbildung 2021

Paritätische Pflege Schleswig-Holstein



Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege SH, sehr geehrte Damen und Herren,

wir alle sind während unseres gesamten Berufslebens immer wieder aufgefordert, uns mit veränderten Rahmenbedingungen, aktuellen gesetzlichen Veränderungen, Vorgaben und Entwicklungen sowie neuen Erkenntnissen und Herangehensweisen auseinanderzusetzen und uns neue Wege zu erschließen. Lebenslanges Lernen begleitet uns und ermöglicht uns gleichzeitig, neue Perspektiven auf berufliche wie private Themen zu erschließen.

Unser Ziel ist es, Ihnen durch unterschiedliche Themen Ihre fachlichen, sozialen und methodischen Kompetenzen im Bereich der Pflege und der pädagogischen Arbeit zu stärken, Ihnen kontinuierlich Entwicklung zu ermöglichen und gerade auch im Zusammenhang mit den aktuell weitgehenden strukturellen Veränderungen im Bereich der Pflege und der Sozialen Arbeit, Rüstzeug an die Hand zu geben.

Mit verschiedenen Themen in diesem Fortbildungsheft möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, aus einer bunten Mischung an Fortbildungen und Informationen die für Sie passenden Angebote auszuwählen, um neue Blickweisen und Impulse zu erhalten und dadurch das eigene Handeln in der Praxis besser zu bewältigen.

Ich wünsche Ihnen auch im Jahr 2021 erfolgreiche Fortbildungstage, die Sie in Ihrer Arbeit unterstützen, Ihre persönliche Entwicklung fördern und Ihnen den Austausch mit vielen Kolleginnen und Kollegen ermöglichen.



Ihre

Irimi Aliwanoglou
Geschäftsführerin

Allgemeine Informationen

Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter der Paritätischen Pflege Schleswig-Holstein gGmbH trägt durch ihren/seinen Einsatz, ihre/seine Qualifikation und Fachlichkeit dazu bei, eine qualitativ hochwertige Pflege und Betreuung unserer Kunden zu gewährleisten und damit auch zu einer möglichst hohen Kundenzufriedenheit beizutragen.

Damit eine kontinuierliche Qualitätssicherung möglich ist und um eine mögliche Verbesserung unserer Dienstleistungsqualität zu erreichen, ist die Teilnahme an Fortbildungen für jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter der Pflege SH unerlässlich.

Der größte Teil der Fortbildungen ist für den Bereich der Pädagogik, Pflege- und Betreuungsmitarbeiter/innen gedacht. Jedoch ist es durchaus erwünscht, dass Mitarbeiter/innen der Hauswirtschaft und Haustechnik an Veranstaltungen teilnehmen, von denen sie persönlich und im Sinne des Unternehmens profitieren können.

In diesem Jahr sind **alle Pflegekräfte** zu den Schulungen der **Expertenstandards** herzlich eingeladen. Das Erscheinen der Pflegeassistenten ersetzt aber nicht das Erscheinen der Pflegefachkräfte. Alle Schulungsteilnehmer berichten in der nächsten Dienstbesprechung von den wichtigsten Inhalten aus der besuchten Fortbildung. Die Schulungsinhalte werden in Stichpunkten dokumentiert und von den Teilnehmern der Dienstbesprechung abgezeichnet. Das Schulungsmaterial namens Binfo IBF (zu finden für alle Expertenstandards im Orgahandbuch unter 11.01.27) hilft bei dieser Informationsweitergabe und wird zu dem Protokoll der Dienstbesprechung geheftet.

Geringfügig beschäftigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dürfen sehr gerne kostenlos an den Fortbildungsangeboten teilnehmen, allerdings gilt die Fortbildungszeit inklusive Fahrzeit nicht als Arbeitszeit. Ausnahmen: Hygieneschulung, Erste Hilfe-Schulung, Brandschutzschulung und Infektionsschutzschulung.

Für alle anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege SH ist die Teilnahme an den angebotenen Fortbildungsveranstaltungen kostenfrei und wird als Arbeitszeit angerechnet, sofern in der Seminarbeschreibung keine andere Regelung getroffen ist.

Jede Einheit des Gesamtunternehmens hat zusätzlich die Möglichkeit, einzelne Kolleginnen/Kollegen in Fachweiterbildungen zu Spezialisten für bestimmte fachliche Schwerpunkte auszubilden, sofern es den beruflichen Zielen des Einzelnen entgegenkommt und den Unternehmenszielen der Pflege SH dient. Sollten Sie Wünsche oder Vorschläge hierzu haben, wenden Sie sich bitte über Ihre Vorgesetzten an die Geschäftsleitung.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern im Fortbildungsheft und freuen uns darauf, Sie begrüßen zu können.

Bei Fragen zu einzelnen Fortbildungen wenden Sie sich bitte an:

Frau Nicola Schneider, LGS Kiel, n.schneider@pflege-sh.com, Tel. 04 31 / 69 67 98 17

Das neue Fortbildungsheft für das Jahr 2022 soll wieder im November des Jahres 2021 herauskommen. Bitte geben Sie Ihre Wünsche für das neue Fortbildungsprogramm bis Ende September dieses Jahres an Ihre Vorgesetzte/Ihren Vorgesetzten weiter. Ein Formular finden Sie am Ende des Heftes

Wie melde ich mich an?

Nach Auswahl der für Sie in Frage kommenden zentralen Fortbildungsveranstaltung/en für das gesamte Jahr 2021 informieren Sie die Leitung Ihrer Einrichtung. Bitte beachten Sie, dass es keine zeitlichen Überschneidungen mit Ihrer beantragten Urlaubszeit gibt. Ihre Einrichtungsleitung prüft und genehmigt Ihre Fortbildungsbedarfe, bringt sie in die Jahresgesamtplanung ein und informiert Frau Schneider **bis zum 28. Februar 2021.**

Per mail: n.schneider@pflege-sh.com

oder per Post: **Paritätische Pflege Schleswig-Holstein gGmbH**
Zum Brook 4, 24103 Kiel

oder per Fax: **04 31 / 69 67 98 29**

Ihre Leitung erhält durch das Sekretariat eine Bestätigung Ihrer Anmeldung. **Die Anmeldung zu einer der Veranstaltungen gilt als verbindlich.** Das heißt, wenn Sie offiziell angemeldet sind und die Bestätigung erhalten haben, sind Sie als Teilnehmer/in fest eingeplant.

Die **Pflichtveranstaltungen** werden in Ihrer Einrichtung von den verantwortlichen **Führungskräften** organisiert. Sie werden darüber vor Ort informiert und melden sich direkt in Ihrer Einrichtung an.

Info an die Leitungskräfte:

Nach jeder Schulung erhält jeder Teilnehmer eine **Teilnahmebestätigung.**

Diese wird in der Landesgeschäftsstelle/Verwaltung (Frau Schneider) für die Personalabteilung und für Ihre Akten in der Einrichtung kopiert und dann an Sie geschickt.

Bitte händigen Sie das Original dem Teilnehmer aus und legen die Kopie in Ihrem QM-Fortbildungsordner ab.

Externe Teilnehmer:

Bei externen Teilnehmern wird ein Kostenbeitrag von € 100,- pro ganztägiger Veranstaltung erhoben, zahlbar bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn per Überweisung an die Landesgeschäftsstelle der Pflege SH.

Bankverbindung:

Förde Sparkasse, IBAN DE54 2105 0170 0091 0225 33 BIC NOLADE21KIE

Sollten Sie Interesse an der Teilnahme einer internen Pflichtveranstaltung haben, bitten wir Sie um Rücksprache mit Frau Schneider.

1. Interne Pflichtveranstaltungen

- Die Termine werden direkt über die einzelnen Einrichtungen organisiert -

Thema	Termine
<p>Erste Hilfe-Schulung 3 Stunden</p> <p>Zielgruppe: Ausnahmslos müssen alle Pflegekräfte und Betreuungskräfte, Hauswirtschaftskräfte und Reinigungskräfte einmal innerhalb von 24 Monaten diese Schulung nachweisen können.</p> <p>Ansprechpartner: Erste Hilfe-Trainingszentrum SH, Herr Christian Kruse, Tel.: 01 51 - 240 51 441</p>	
<p>Wundmanagement (nur bei Bedarf)</p> <p>Zielgruppe: Pflegefachkräfte</p> <p>Ansprechpartner: Sanitätshäuser, Wundmanager z.B. Naip</p>	
<p>Hygieneschulung (einmal in 12 Monaten)</p> <p>Zielgruppe: Ausnahmslos alle Pflegekräfte und Betreuungskräfte Hauswirtschaft/Reinigung, Haustechnik</p> <p>Ansprechpartner: Wibu, Frau Ulverich, Tel.: 0162 - 2 01 76 94</p>	
<p>Belehrung nach Infektionsschutzgesetz § 42/43</p> <p>Zielgruppe: Einmalig alle Mitarbeitenden aus der ambulanten Pflege, die kein dreijähriges Examen haben.</p> <p>Ansprechpartner: Alle Gesundheitsämter</p>	
<p>Brandschutz</p> <p>Zielgruppe: <u>Stationäre Einrichtungen und Hausgemeinschaften</u> <u>Alle Mitarbeitenden</u></p> <p>Ansprechpartner: Örtliche Berufsfeuerwehren, Brandschutzbeauftragte</p>	

2. Übersicht zentrale Fortbildungen

Thema	Datum	Seite
Diabetes Mellitus	03.02.2021	9
Pflegedokumentation und Informationsweitergabe im ambulanten Bereich für Pflege- und Betreuungsassistenten	03.02.2021	10
Expertenstandard Sturzprophylaxe in der Pflege	10.02.2021	11
Expertenstandard Ernährungsmanagement	10.02.2021	12
Recht auf Nichtstun?! Menschen mit Demenz motivieren	16.02.2021	13
Grundkurs Integrative Validation	02. und 03.03.2021	14
Gestärkt und überzeugend in der Leitungsrolle – Teil 1	10.03.2021	15
Validation Aufbaukurs Teil 1	17. bis 19.03.2021	16
Grundlagen der Demenz	24.03.2021	17
Pädagogisches Handeln in Alltagssituationen	13. und 14.04.2021	18
Sinnesangebote für Menschen mit Demenz gestalten	20.04.2021	19
Vertragsrechtliche Beleuchtung der Teilhabe - Hausgemeinschaften Gruppe A	27.04.2021	20
Expertenstandard Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz	28.04.2021	21
Expertenstandard Umgang mit Freiheitseinschränkenden Maßnahmen	28.04.2021	22

2. Übersicht zentrale Fortbildungen

Thema	Datum	Seite
Demenz bei Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen	05.05.2021	23
Wenn sich die „Betreuten verändern“... -Für Mitarbeitende im Betreuten Wohnen/ Wohnen mit Service 2020-	20.05.2021	24
Prophylaxen im Pflegealltag und in der Betreuung	25.05.2021	25
Expertenstandard Dekubitusprophylaxe	02.06.2021	26
Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden	02.06.2021	27
Professionelle Beziehungsgestaltung - ein Balanceakt zwischen Nähe und Distanz Teil 1	04.06.2021	28
Sterben Menschen mit Demenz anders?	16.06.2021	29
Delegierbare Behandlungspflege Teil 1 und Teil 2	09.06.2021	30-31
Umgang mit Tod und Sterben in der Pflege und Betreuung	03. und 04.08.2021	32
Dokumentation und Pflegeplanung im ambulanten Bereich für Pflegefachkräfte	11.08.2021	33
Wer stört hier wen – Herausforderndes Verhalten bei Menschen mit Demenz	18.08.2021	34
Biografiearbeit mit Menschen mit Demenz	18.08.2021	35
Basale Stimulation in der Betreuung und Pflege Basiskurs	25.08.2021	36
Vertragsrechtliche Beleuchtung der Teilhabe - Hausgemeinschaften Gruppe B	26.08.2021	37

2. Übersicht zentrale Fortbildungen

Thema	Datum	Seite
Validation Aufbaukurs Teil 2	01. bis 03.09.2021	38
Deeskalation im Pflegealltag	07. und 08.09.2021	39
Umgang mit Gefahrstoffverordnung & HACCP für Mitarbeitende aus Hauswirtschaft, Reinigung und Küche	15.09.2021	40
Professionelle Beziehungsgestaltung – ein Balanceakt zwischen Nähe und Distanz Teil 2	22.09.2021	41
Gestärkt und überzeugend in der Leitungsrolle – Teil 2	29.09.2021	42
Arbeitsrecht in der Pflege	29.10.2021	43
Expertenstandard Schmerzmanagement in der Pflege	03.11.2021	44
Expertenstandard Förderung der Harnkontinenz	03.11.2021	45
Expertenstandard Erhalt und Förderung der Mobilität	08.12.2021	46
Expertenstandard Erhaltung und Förderung der Mundgesundheit in der Pflege	08.12.2021	47
Stark im Beruf! Zufriedener und selbstsicherer im Alltag	10.12.2021	49
Konstruktive Kommunikation für die tägliche Praxis in Pflege und Betreuung	Nach Absprache mit Maria Nielsen	48

Thema: **Diabetes Mellitus**

Inhalte: Krankheitsbild
Über- und Unterzuckerung
Umgang mit dem Korrekturschema
Dokumentation
Sichere Injektionsnadeln

Zielgruppe: Pflegefachkräfte



Teilnehmerzahl: bis zu 15 Teilnehmer

Termin: Mittwoch, 03.02.2021
9.15 - 12.15 Uhr, 4 UE

Ort: Bergheim Boostedt, Bergstraße 1, 24598 Boostedt
Veranstaltungsraum

Leitung: Frau Janine Gerken, Diabetes-Beraterin, Firma Medico-Lab

- Thema:** **Pflegedokumentation und Informationsweitergabe im ambulanten Bereich für Pflege- und Betreuungsassistenten**
- Inhalte:** Was nicht dokumentiert ist, wurde nicht gemacht? Die Pflegedokumentation gehört zu den Aufgaben jeder Pflegekraft. In dieser Schulung werden die Notwendigkeit einer korrekten Dokumentation dargestellt und Hilfestellungen gegeben, die Sicherheit bei der Erstellung der Pflegedokumentation geben. Darüber hinaus wird die Wichtigkeit der Krankenbeobachtung und Informationsweitergabe von Pflege- und Betreuungskräften thematisiert. Ziel der Schulung ist es, jegliche Unsicherheiten zu diesen Themen zu beseitigen. Fragen und Beispiele aus der Praxis können sehr gern mitgebracht werden.
- Zielgruppe:** Pflege- und Betreuungsassistenten aus Pflegediensten, Hausgemeinschaften und Kernhaus
- Teilnehmerzahl:** bis zu 15 Teilnehmer
- Termin:** Mittwoch, 03.02.2021
13.00 Uhr – 16.00 Uhr, 4 UE
- Ort:** Bergheim Boostedt, Bergstraße 1, 24598 Boostedt
Veranstaltungsraum
- Leitung:** Frau Maria Nielsen, Qualitätsbeauftragte ambulanter Bereich

- Thema:** Expertenstandard zum Thema
„Sturzprophylaxe in der Pflege“
- Inhalte:** Grundsätzliche Aussage bzgl. der Sturzgefährdung
Betrachtung der Wechselwirkung von Bewegungseinschränkungen und der Sturzgefahr
Einflussfaktoren des Sturzrisikos
Leitfragen aus der QPR zu den Aspekten der Sturzprophylaxe
- Zielgruppe:** Pflegefachkräfte
Pflegeassistenten
Pflegehilfskräfte
- Teilnehmerzahl:** bis zu 15 Teilnehmer
- Termin:** Mittwoch, 10.02.2021
09.15 Uhr – 12.15 Uhr , 4 UE
- Ort:** Bergheim Boostedt, Bergstraße 1, 24598 Boostedt
Veranstaltungsraum
- Leitung:** Frau Britta Borchert-Ehlers, Qualitätsmanagement stationärer Bereich

- Thema:** **Expertenstandard zum Thema „Ernährungsmanagement“**
- Inhalte:** Ernährungsrissen und deren Einflussfaktoren
Veränderung der Ernährung im Alter
Geeignete Maßnahmen zur Verbesserung der Ernährungssituation
Zentrale Aussagen des Expertenstandards im Kontext des Pflegeprozesses und der Dokumentation
Maßnahmen bei Schluckstörungen
Leitfragen aus der QPR
- Zielgruppe:** Pflegefachkräfte
Pflegeassistenten
Pflegehilfskräfte
- Teilnehmerzahl:** bis zu 15 Teilnehmer
- Termin:** Mittwoch, 10.02.2021
13.00 Uhr – 16.00 Uhr , 4 UE
- Ort:** Bergheim Boostedt, Bergstraße 1, 24598 Boostedt
Veranstaltungsraum
- Leitung:** Frau Britta Borchert-Ehlers, Qualitätsmanagement stationärer Bereich

- Thema:** **Recht auf Nichtstun?!
Menschen mit Demenz motivieren**
- Inhalte:** „Dazu habe ich jetzt keine Lust. Mach Deinen Kram doch alleine.“ oder „Ach Mädchen, lass mich mal. Heute nicht.“ Kommen Ihnen solche Aussagen bekannt vor? Im Rahmen einer Demenz kann es zu Veränderungen der Motivation und des Sozialverhaltens kommen. Nicht selten ziehen sich Menschen mit Demenz zurück – können zeitweise teilnahmslos wirken. Dann fällt es schwer, sie für die Teilnahme an Gruppen angeboten oder Pflegemaßnahmen zu gewinnen. Auch ablehnende Verhaltensweisen oder forsche Zurückweisungen können vorkommen. Wie verhalten wir uns in solchen Situationen? Um diese Frage zu beantworten, untersuchen wir in dem Seminar das Phänomen Motivation. Gemeinsam fragen wir, wozu können wir uns leicht motivieren und was fällt uns schwer? Hiervon leiten wir Impulse und Ideen für die Arbeit mit Menschen mit Demenz ab. Weitere Themenschwerpunkte: Ursachen hinter ablehnendem Verhalten, Türöffner zu Menschen mit Demenz, Grenzen der Motivation und die Frage, ob und wann das Recht auf Nichtstun gilt?
- Zielgruppe:** Pflegefachkräfte
Pflegerkräfte
Pflege- und Betreuungsassistenten
Betreuungskräfte nach § 53c
- Teilnehmerzahl:** bis zu 15 Teilnehmer
- Termin:** Dienstag, 16.02.2021
9.15 – 12.15 Uhr, 4 UE
- Ort:** Bergheim Boostedt, Bergstraße 1, 24598 Boostedt
Veranstaltungsraum
- Leitung:** Frau Evelin Herbst, Kompetenzzentrum Demenz in Schleswig-Holstein

- Thema:** Grundkurs Integrative Validation
- Inhalte:** Pflegekräfte geraten in der Kommunikation mit demenziell Erkrankten oft an ihre Grenzen. Validation als eine erfolgreiche Kommunikationsmethode im Umgang mit demenziell erkrankten Menschen bietet hierfür Lösungsmöglichkeiten an. Das Seminar soll eine Einführung in die Validation und ihre Erweiterung der integrativen Validation (IVA) bieten. Die Teilnehmer erlernen Kommunikationsstrategien und können sich in die Welt des demenziell Erkrankten besser einfühlen.
- Zielgruppe:** Pflegefachkräfte
Pflege- und Betreuungsassistenten
Betreuungskräfte nach § 53c
- Teilnehmerzahl:** bis zu 15 Teilnehmer
- Termin:** Dienstag, 02.03.2021 und Mittwoch, 03.03.2021
jeweils 9.00 – 16.30 Uhr !!, insgesamt 16 UE
- Ort:** Bergheim Boostedt, Bergstraße 1, 24598 Boostedt
Veranstaltungsraum
- Leitung:** Frau Anke Kröhnert-Nachtigall, Trainerin für Validation

- Thema:** **Gestärkt und überzeugend in der
Leitungsrolle – Teil 1**
- Inhalte:** Reflektion der eigenen Führungsrolle
Präsenz und Authentizität als Leitung
Was ist mir wirklich wichtig in meiner Rolle als Leitung?
Haltung, Erwartungen und Verhalten: Wie sehe ich mich mit
meinen Führungsqualitäten?
Was brauche ich, um erfolgreich führen zu können?
Selbstfürsorge: kleine Impulse mit großer Wirkung für Sie und
Ihr Team
- Erfolgsfaktor Kommunikation
Die Wahrnehmung schärfen: Förderliche und hinderliche
Denk- und Wahrnehmungsmuster in der Kommunikation
Entscheidungen treffen und den eigenen Standpunkt klar und
professionell vertreten
- Zielgruppe:** Pflegefachkräfte
Pflegekräfte
Pflege- und Betreuungsassistenten
Betreuungskräfte nach § 53c
- Teilnehmerzahl:** bis zu 15 Teilnehmer
- Termin:** Mittwoch, 10.03.2021
9.15 – 16.00 Uhr, 8 UE
- Ort:** Bergheim Boostedt, Bergstraße 1, 24598 Boostedt
Veranstaltungsraum
- Leitung:** Frau Jana Höhn, Coaching-gezielt!

Thema: Validation Aufbaukurs Teil 1 – 3-tägig

- Inhalte:**
- Vertiefung des konkreten „Handwerkszeugs“ anhand verschiedener gruppendynamisch erarbeiteter Beispiele aus dem Praxisfeld der TN
 - Erweiterte Methodik und Regeln der IVA
 - Bedeutung des Prinzips „Agieren vor Reagieren“
 - Schulung der Wahrnehmung zum besseren Erkennen diskret bzw. stark geäußerter Gefühle, insbesondere von Auslösern „Herausfordernden Verhaltens“
 - Konkrete Umsetzung validierenden Handelns in schwierigen Alltagssituationen
 - Einbindung von spezifischen Themenfeldern, z. B. Umgang mit sexualisierter Begegnung
 - Vertiefung der Rahmenbedingungen der IVA z. B. Biographie-Arbeit, Milieuthérapie, Lebensthemen, Schlüsselwörter, Rituale, Körpersprache
 - Kompetenzerweiterung der Begleitung von KollegInnen (die an einem –betriebsinternen – Grundkurs zur IVA nach Richard® teilgenommen haben), um der „Versandung“ der IVA-Inhalte und -Impulse entgegenzuwirken
 - Übungen zur Anleitungen von Teammitgliedern

Zielgruppe: Für alle Mitarbeiter*innen, die bereits den Grundkurs Validation und Grundlagen der Demenz besucht haben

Teilnehmerzahl: maximal 14 Teilnehmer

Termin: Mittwoch, 17.03.2021, Dienstag, 18.03.2021 und Donnerstag, 19.03.2021
jeweils 9.00 – 17.00 Uhr, insgesamt 32 UE

Ort: Bergheim Boostedt, Bergstraße 1, 24598 Boostedt
Veranstaltungsraum

Leitung: Frau Angelika Missberger, Institut für IVA

Thema: Grundlagen der Demenz

Inhalte: Kennenlernen der wichtigsten Demenzerkrankungen und ihrer Auswirkungen/Symptome auf den Menschen. Kennenlernen der wichtigsten Diagnosemöglichkeiten. Umgang mit Menschen mit Demenz. Fallbesprechungen aus Pflege, Küche und Betreuung.

Zielgruppe: Betreuungskräfte nach §53c
Pflege- und Betreuungsassistenten
Mitarbeiter aus Reinigung und Hauswirtschaft
Pflegefachkräfte

Teilnehmerzahl: bis zu 18 Teilnehmer

Termin: Mittwoch, 24.03.2021
9.15 – 16.00 Uhr, 8 UE

Ort: Bergheim Boostedt, Bergstraße 1, 24598 Boostedt
Veranstaltungsraum

Leitung: Herr Rüdiger Waßmuth
Referent für innovative Wohn-, Pflege- und Betreuungsformen

Thema: **Pädagogisches Handeln in
Alltagssituationen**

Inhalte: Eine professionelle pädagogische Haltung zeigt sich darin, wie Alltagssituationen gemeinsam mit dem zu Unterstützenden begegnet wird, Handlungsziele verfolgt werden und wie es gelingt, die individuellen Ziele des Menschen mit Behinderung zu erreichen, zu halten oder ggf. anzupassen.

Die Kunst der pädagogischen Arbeit besteht darin, sich selbst zurück zu nehmen und Wege zu finden, den Menschen emotional zu erreichen, um ihm neue Wege zu eröffnen. In Rollenspielen werden Situationen dargestellt, reflektiert und gemeinsam Wege für alternative Handlungsoptionen entwickelt.

Zielgruppe: HG Woldsenstraße
HG Lebens(T)räume
HG Halstenbek
Pädagogen Kernhaus Elmshorn

Teilnehmerzahl: bis zu 15 Teilnehmer

Termin: Dienstag, 13.04.2021 und Mittwoch, 14.04.2021
Jeweils 10.00 – 15.00 Uhr, insgesamt 10 UE

Ort: Bergheim Boostedt, Bergstraße 1, 24598 Boostedt
Veranstaltungsraum

Leitung: Frau Birka Jahnke

- Thema:** **Sinnesangebote für Menschen mit Demenz gestalten**
- Inhalte:** „Wir haben wunderbare Sinnesorgane bekommen; sie sind Tore der Wahrnehmung, die Pforten zum Himmel.“ (Albert Hofmann)
Fünf Sinne: tasten, sehen, hören, riechen, schmecken. Soweit so gut, das ist wohl bekannt. Doch wie verändern sich die Sinne im Alter und insbesondere bei Menschen mit fortgeschrittener Demenz? Wie können wir über die Sinne Zugänge zu Menschen mit Demenz finden? Auf diese Fragen sollen im Seminar Antworten gegeben werden. Außerdem können Sie zahlreiche Elemente eines mobilen Sinnes-wagens ausprobieren und kennenlernen. Finden Sie heraus, wie es sich anfühlt, auf einen projizierten Himmel zu schauen oder dem Klang einer Kalimba zu lauschen. Getreu dem Motto „Probieren geht über Studieren“ erhalten Sie so viele praxisorientierte Tipps und Impulse, um wohlthuende Sinnesangebote für Menschen mit Demenz zu gestalten. Auch das eigene Wohlbefinden soll an diesem Tag nicht zu kurz kommen.
- Zielgruppe:** Pflegefachkräfte
Pflegekräfte
Pflege- und Betreuungsassistenten
Betreuungskräfte nach § 53c
- Teilnehmerzahl:** bis zu 15 Teilnehmer
- Termin:** Dienstag, 20.04.2021
9.15 – 16.00 Uhr, 4 UE
- Ort:** Bergheim Boostedt, Bergstraße 1, 24598 Boostedt
Veranstaltungsraum
- Leitung:** Frau Evelin Herbst, Kompetenzzentrum Demenz in Schleswig-Holstein

Thema: **Vertragsrechtliche Beleuchtung der Teilhabe-Hausgemeinschaften**

Inhalte: Die vertraglichen Grundlagen unserer Teilhabe-Hausgemeinschaften bilden das Fundament unseres Handelns. Welche vertragsrechtlichen Verflechtungen bestehen, welchen Inhalt die verschiedenen Verträge haben und welche Auswirkung dies auf Ihre Arbeit hat, möchte ich Ihnen in dieser Fortbildung vermitteln.

Zielgruppe: Mitarbeitende der Teilhabe-Hausgemeinschaften

Teilnehmerzahl: bis zu 15 Teilnehmer

Termin: **Gruppe A**
Dienstag, 27.04.2021
9.15 Uhr – 13.00 Uhr, 5 UE

Ort: Bergheim Boostedt, Bergstraße 1, 24598 Boostedt
Veranstaltungsraum

Leitung: Frau Julia Martini, Juristin

- Thema:** **Expertenstandard zum Thema
„Beziehungsgestaltung in der Pflege von
Menschen mit Demenz“**
- Inhalte:** Zentrale Aussagen des Expertenstandards
Wesentliche Aspekte einer Beziehungsgestaltung
Was verbirgt sich hinter dem Begriff „Verstehenshypothese“?
Wie pflege ich personenzentriert?
Welche Bedürfnisse haben Menschen mit Demenz in Bezug auf
Beziehung?
Besondere Bedeutung der Angehörigen
- Zielgruppe:** Pflegefachkräfte
Pflegeassistenten
Pflegehilfskräfte
- Teilnehmerzahl:** bis zu 15 Teilnehmer
- Termin:** Mittwoch, 28.04.2021
9.15 Uhr – 12.15 Uhr , 4 UE
- Ort:** Bergheim Boostedt, Bergstraße 1, 24598 Boostedt
Veranstaltungsraum
- Leitung:** Frau Britta Borchert-Ehlers, Qualitätsmanagement

- Thema:** **Expertenstandard zum Thema
„Umgang mit Freiheitseinschränkenden
Maßnahmen“**
- Inhalte:** Maßnahmen, die die Freiheit einer Person einschränken, stellen einen massiven Eingriff in die Persönlichkeitsrechte dar. Unter Bezug auf den Artikel 2(2) des Grundgesetzes wird in dieser Fortbildung die Anwendung körpernaher, freiheitseinschränkender Maßnahmen in der Pflege (FeM) kritisch betrachtet. Ferner sollen Alternativen zu FeM besprochen, und auf Basis realer Falldarstellungen aus dem Teilnehmerkreis Lösungswege für die Pflege- und Betreuungspraxis aufgezeigt werden.
- Zielgruppe:** Pflegefachkräfte
Pflegeassistenten
Pflegehilfskräfte
- Teilnehmerzahl:** bis zu 15 Teilnehmer
- Termin:** Mittwoch, 28.04.2021
13.00 Uhr – 16.00 Uhr , 4 UE
- Ort:** Bergheim Boostedt, Bergstraße 1, 24598 Boostedt
Veranstaltungsraum
- Leitung:** Herr Michael Bernhardt, NoRa-Beratungs- und
Fortbildungsgesellschaft

- Thema:** **Demenz bei Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen**
- Inhalte:** Demenz tritt bei Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen häufig bereits vor dem 40. Lebensjahr auf. Sie wird oft nicht erkannt, da die Symptomatik dem Alter oder der geistigen Behinderung zugeschrieben wird. In dieser Schulung erfahren Sie mehr über Häufigkeiten, Erscheinungsbild und Verlauf der dementiellen Erkrankung bei Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen; Besonderheiten und Bedeutung der Diagnostik; Ansätze für die Begleitung und Betreuung. Da es bisher nur wenige ausgereifte Konzepte gibt, wird Raum für kollegialen Austausch, bereits bestehende Arbeitsweisen und Erfahrungen gegeben.
- Zielgruppe:** Betreuungskräfte nach §53c
Pflege- und Betreuungsassistenten
Pflegekräfte
Pflegefachkräfte
Besonders für die Hausgemeinschaften Lebens(T)räume, HG Halstenbek und HG Woldsenstraße
- Teilnehmerzahl:** bis zu 15 Teilnehmer
- Termin:** Mittwoch, 05.05.2021
10.00 – 14.00 Uhr, 5 UE
- Ort:** Bergheim Boostedt, Bergstraße 1, 24598 Boostedt
Veranstaltungsraum
- Leitung:** Frau Ines Hundsdörfer, Alzheimer Gesellschaft Kreis Pinneberg e.V.

- Thema:** **Wenn sich die Betreuten verändern...**
- Inhalte:** Über „normales Altern“, Leben für Fortgeschrittene (E. von Hirschhausen), Altersstarrsinn, Vergesslichkeit, Demenz und Depression.
- Zielgruppe:** Mitarbeitende im Betreuten Wohnen / Wohnen mit Service
- Teilnehmerzahl:** bis zu 4 Teilnehmer
- Termin:** Donnerstag, 20.05.2021
9.30 Uhr – 13.00 Uhr, 4,5 UE
- Ort:** Elmshorn, Henry-Dunant-Ring 3, 25335 Elmshorn
- Leitung:** Rüdiger Waßmuth, Pflege SH
Referent für innovative Wohn-, Pflege- und Betreuungsformen

- Thema:** **Prophylaxen im Pflegealltag und in der Betreuung**
- Inhalte:** Diese Fortbildung soll über die wichtigsten Prophylaxen in der Grundpflege und in der Betreuung informieren. Sie wird erklären, was Prophylaxen sind und wie sie in die Grundpflege und in die Betreuungs- und Aktivierungsmaßnahmen, z.B. bei Spaziergängen, Malen und Basteln, Musizieren und Singen, integriert werden können.
- Zielgruppe:** Betreuungskräfte nach § 53 c
Pflege- und Betreuungsassistenten
Pflegekräfte
- Teilnehmerzahl:** bis zu 15 Teilnehmer
- Termin:** Mittwoch, 25.05.2021
9.15 – 16.00 Uhr, 8 UE
- Ort:** Bergheim Boostedt, Bergstraße 1, 24598 Boostedt
Veranstaltungsraum
- Leitung:** Frau Sandra Block, Gabelshof Block Coachin-Beratung-Fortbildung

- Thema:** **Expertenstandard zum Thema „Dekubitusprophylaxe“**
- Inhalte:** Veränderungen durch die 2. Aktualisierung 2017
Dekubitusrisiko analysieren und einschätzen
Präventive Maßnahmen durchführen
Leitfragen aus der QPR zu den Aspekten der Risikosituation
- Zielgruppe:** Pflegefachkräfte
Pflegeassistenten
Pflegehilfskräfte
- Teilnehmerzahl:** bis zu 15 Teilnehmer
- Termin:** Mittwoch, 02.06.2020
9.15 Uhr – 12.15 Uhr , 4 UE
- Ort:** Bergheim Boostedt, Bergstraße 1, 24598 Boostedt
Veranstaltungsraum
- Leitung:** Frau Britta Borchert-Ehlers, Qualitätsmanagement stationärer Bereich

- Thema:** Expertenstandard zum Thema
„Pflege von Menschen mit chronischen
Wunden“
- Inhalte:** Zentrale Aussagen aus dem Expertenstandard
Bedeutung einer chronischen Erkrankung für die betroffene Person
Bestandteile der professionellen Wunddokumentation
Leitfragen aus der QPR zu den Aspekten der Wundversorgung
- Zielgruppe:** Pflegefachkräfte
Pflegeassistenten
Pflegehilfskräfte
- Teilnehmerzahl:** bis zu 15 Teilnehmer
- Termin:** Mittwoch, 02.06.2021
13.00 Uhr – 16.00 Uhr , 4 UE
- Ort:** Bergheim Boostedt, Bergstraße 1, 24598 Boostedt
Veranstaltungsraum
- Leitung:** Frau Britta Borchert-Ehlers, Qualitätsmanagement stationärer
Bereich

- Thema:** **Professionelle Beziehungsgestaltung – ein Balanceakt zwischen Nähe und Distanz - Teil 1**
- Inhalte:** Menschen in pflegenden und sozialen Berufen benötigen eine tragfähige Beziehung zu den Menschen, die mit Ihnen und für Sie arbeiten. Hier die richtige Balance zwischen „zu nah – zu weit“ zu halten, ist nicht immer einfach.
Umso wichtiger ist es, zwischendurch immer wieder einen Schritt zurückzutreten und bewusst den eigenen Standpunkt und die professionelle Haltung zu reflektieren.
In unserem Seminar nutzen Sie aktuelle Beispiele aus Ihrem Arbeitsalltag und den Erfahrungsaustausch, um neue Perspektiven auf Nähe und Distanz für sich zu entdecken.
Mit Hilfe von theoretischem Input, praktischen Übungen sowie Austausch und Feedback bekommen Sie mehr Sicherheit im respektvollen Umgang mit anderen Menschen und schaffen sich klare Raum- und Distanzzonen.
- Zielgruppe:** HG Lebensträume, HG Halstenbek, HG Husum, Pädagogen Kernhaus
- Teilnehmerzahl:** bis zu 15 Teilnehmer
- Termin:** Mittwoch, 04.06.2021
9.15 – 16.00 Uhr, 8 UE
- Ort:** Bergheim Boostedt, Bergstraße 1, 24598 Boostedt
Veranstaltungsraum
- Leitung:** Frau Jana Höhn, Coaching-gezielt!

- Thema:** **Sterben Menschen mit Demenz anders?**
- Inhalte:** Welche Bedürfnisse haben Sterbende und ihre Angehörigen? Wie kann ich individuell darauf eingehen, was muss ich dabei beachten? Wie kann ich beim Abschiednehmen eine Stütze sein? Sterben Menschen mit Demenz anders? Obwohl uns sterbende Menschen im Alltag begegnen, haben wir doch immer wieder eine Ausnahmesituation zu bewältigen. In diesem Seminar lernen Sie Möglichkeiten der psychosozialen Begleitung in der letzten Lebensphase von Menschen mit Demenz. Ein besonderes Augenmerk liegt auf den spirituellen und psychosozialen Bedürfnissen der Sterbenden sowie ihrer Angehörigen. Der Kurs möchte zeigen, wie man diese besonderen Bedürfnisse, die sich durch verbale und nonverbale Äußerungen ausdrücken, erkennen und damit umgehen kann. Die TeilnehmerInnen lernen die Situation sterbender Menschen mit Demenz kennen und probieren verschiedene Zugangsweisen aus.
- Zielgruppe:** Pflegefachkräfte
Pflegekräfte
Pflege- und Betreuungsassistenten
Betreuungskräfte nach § 53c
- Teilnehmerzahl:** bis zu 15 Teilnehmer
- Termin:** Dienstag, 16.06.2021
9.15 – 16.00 Uhr, 8 UE
- Ort:** Bergheim Boostedt, Bergstraße 1, 24598 Boostedt
Veranstaltungsraum
- Leitung:** Frau Karina Richter, Kompetenzzentrum Demenz in Schleswig-Holstein

Thema: Delegierbare Behandlungspflege

Inhalte:

In einem ambulanten Pflegedienst können Menschen aus den verschiedensten Berufsgruppen zum Einsatz kommen - wichtig ist zu wissen, wie diese entsprechend ihrer Qualifikation eingesetzt werden dürfen und darüber hinaus sicher zu stellen, dass diese MitarbeiterInnen die an sie delegierten „Behandlungspflegen“ korrekt ausführen.

Diese Schulung beinhaltet Grundlagen in Theorie und Praxis.

Im Rahmenvertrag gemäß §§132,132a, Abs. 2 SGBV werden Pflegekräfte unter §16 fachliche Anforderungen folgendermaßen unterschieden:

1. Pflegekräfte ohne formale Qualifikation wie zum Beispiel mit einem sechswöchigen Lehrgang
2. Pflegekräfte mit einer formalen Qualifikation wie zum Beispiel Altenpflegehelfer (APH), Krankenpflegehelfer (KPH), Gesundheits- und Pflegeassistenten (GPA), Medizinische Fachangestellte (MFA) und Fachkraft für Pflegeassistenz (FfP)

In Abhängigkeit von der Qualifikation dürfen unterschiedliche behandlungspflegerische Tätigkeiten delegiert werden:

<p>1. Teil für alle Pflege- und Betreuungsassistenten</p> <p>9.15. - 12.15 Uhr, 4 UE</p>	<p>2. Teil ausschließlich für Pflege- und Betreuungsassistenten mit folgenden Qualifikationen: APH, KPH, GPA, MFA, FfP</p> <p>13.00 - 16.00 Uhr, 4 UE</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Inhalationen • Einreibungen • Auflegen von Kälteträgern • Dermatologische Bäder • An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen Klasse II • Verabreichen und Eingeben von ärztlich verordneten Medikamenten mit folgenden Ausnahmen: Augentropfen, wenn sich die Gabe auf mehr als ein Medikament bezieht, BTM-Pflaster und Bedarfsmedikation 	<ul style="list-style-type: none"> • RR- und BZ-Messung • Flüssigkeitsbilanzierung • Injektionen s.c. • Kompressionsverband anlegen • Schnellverband • Klyisma

- Zielgruppe:** Mitarbeiter/innen aus der ambulanten Pflege ohne dreijähriges Examen in der Pflege, an die Behandlungspflege durch die PDL bzw. HGL delegiert wird.
- Information:** Die zuständige PDL bzw. HGL prüft anhand der Übersicht „Delegierbarkeit behandlungspflegerischer Maßnahmen“, welche Mitarbeiter für diese Schulung in Frage kommen.
Nach der Schulung ist eine jährliche Überprüfung des Wissens, Könnens und der entsprechenden Eignung durch die PDL/HGL durchzuführen und zu dokumentieren. Die Schulung muss nicht wiederholt werden.
- Teilnehmerzahl:** bis zu 15 Teilnehmer
- Termin:** Mittwoch, 09.06.2021
09.15 – 12.15 Uhr Teil I
13.00 – 16.00 Uhr Teil II
- Ort:** Bergheim Boostedt, Bergstraße 1, 24598 Boostedt
Veranstaltungsraum
- Leitung:** Frau Sandra Block, Gabelshof Block Coachin-Beratung-Fortbildung

- Thema:** **Umgang mit Tod und Sterben in der Pflege und Betreuung 2-tägig**
- Inhalte:**
- Ab wann ist ein Mensch sterbend?
 - Was nehme ich als pflegende und begleitende Person wahr?
 - Wie gehe ich mit meinen Wahrnehmungen um?
 - Welche Möglichkeiten und Grenzen gibt es für mich?
 - Darf ein sterbender Mensch z.B. aufhören zu essen und zu trinken?
 - Gibt es Kraftquellen, die mir und dem sterbenden Menschen helfen können?
 - Erfahrungsaustausch
 - Kommunikation im Team
- Zielgruppe:** Pflege- und Betreuungsassistenten
Betreuungskräfte nach § 53 c
Pflegekräfte
Pflegefachkräfte
- Teilnehmerzahl:** bis zu 15 Teilnehmer
- Termin:** Dienstag, 03.08.2021 und Mittwoch, 04.08.2021
jeweils 9.15 – 16.00 Uhr, insgesamt 16 UE
- Ort:** Bergheim Boostedt, Bergstraße 1, 24598 Boostedt
Veranstaltungsraum
- Leitung:** Frau Gaby Reisberg, RD Diakonie Altenpflegeschule

Thema: **Dokumentation und Pflegeplanung im ambulanten Bereich für Pflegefachkräfte**

Inhalte: Basisformulare und Indikationsformulare
Die strukturierte Informationssammlung (SIS) samt „O-Ton“ des Kunden
Verknüpfungen Theorie und Praxis
Rechtliche und prüfungsrelevante Grundlagen
Evaluation in 20 Minuten
Unser Überprüfungszyklus
Fragen und Unsicherheiten loswerden, Info und Austausch

Zielgruppe: Pflegefachkräfte aus Pflegediensten, Hausgemeinschaften
Kernhaus

Teilnehmerzahl: bis zu 15 Teilnehmer

Termin: Mittwoch, 11.08.2021
9.15 Uhr – 16.00 Uhr, 8 UE

Ort: Bergheim Boostedt, Bergstraße 1, 24598 Boostedt
Veranstaltungsraum

Leitung: Frau Maria Nielsen, Qualitätsbeauftragte ambulanter Bereich

- Thema:** „Wer stört hier wen?“
Herausforderndes Verhalten bei Menschen mit Demenz
- Inhalte:** „Hallo!“, „Hilfe!“, „Hallo!“, Klopfen auf den Tisch, wiederholtes Weglaufen, aggressives Verhalten oder auch apathisch Dasitzen: herausfordernde Verhaltensweisen werden bei Menschen mit Demenz durch innere (z.B. Schmerzen) und äußere Ursachen (z.B. die Umwelt) ausgelöst. Sie sind ein Spiegelbild des inneren Chaos von Menschen mit Demenz. Wir kennen die meisten Regeln und Normen in der Gesellschaft und passen uns diesen an. Ein Mensch mit Demenz hat aufgrund seiner Erkrankung nicht mehr die Möglichkeit, sich bewusst für oder gegen ein Verhalten zu entscheiden und gerät dadurch in Konflikte mit seinem sozialen Umfeld. Erlernte Regeln und Normen sind nach und nach nicht mehr abrufbar, neue Umgebungen überfordern und Fähigkeiten, wie z.B. das korrekte Essen mit Messer und Gabel funktionieren zum Teil nicht mehr. Anhand von Fallbeispielen suchen wir Ursachen von herausforderndem Verhalten. Hierbei spielen unter anderem die Biografie und unsere Reaktion auf das „störende“ Verhalten eine entscheidende Rolle.
- Zielgruppe:** Betreuungskräfte nach §53c
Pflege- und Betreuungsassistenten
Pflegekräfte
Pflegefachkräfte
- Teilnehmerzahl:** bis zu 15 Teilnehmer
- Termin:** Mittwoch, 18.08.2021
9.15 – 12.15 Uhr, 4 UE
- Ort:** Bergheim Boostedt, Bergstraße 1, 24598 Boostedt
Veranstaltungsraum
- Leitung:** Frau Anna Jannes, Kompetenzzentrum Demenz in Schleswig-Holstein

- Thema:** **Biografiearbeit mit Menschen mit Demenz**
- Inhalte:** Kulturerlebnisse wie ein Museumsbesuch erreichen Menschen mit Demenz über das sinnliche Erleben und (Wieder)entdecken früherer Erinnerungen. Aber was, wenn ein Mensch nicht mehr ins Museum oder Konzert gehen kann oder sich nicht traut? Dann bringt ein Kulturkoffer das Erlebnis nach Hause oder in die Pflegeeinrichtung.
Wir beschäftigen uns zunächst mit den Methoden und Voraussetzungen für biographisches Arbeiten. Zu geeigneten Themen der Erinnerungsarbeit wird es inhaltliche Anregungen geben. Dann packen die TeilnehmerInnen gedanklich ihren Kulturkoffer.
- Zielgruppe:** Betreuungskräfte nach §53c
Pflege- und Betreuungsassistenten
Pflegekräfte
Pflegefachkräfte
- Teilnehmerzahl:** bis zu 15 Teilnehmer
- Termin:** Mittwoch, 18.08.2021
13.00 – 16.00 Uhr, 4 UE
- Ort:** Bergheim Boostedt, Bergstraße 1, 24598 Boostedt
Veranstaltungsraum
- Leitung:** Frau Anna Jannes, Kompetenzzentrum Demenz in Schleswig-Holstein

- Thema:** **Basale Stimulation in der Betreuung und Pflege Basiskurs**
- Inhalte:** Die Basale Stimulation ist ein Konzept der Begegnung, Begleitung und Förderung von Menschen mit starken Einschränkungen in der Wahrnehmung.
Alltägliche Handlungen aus Pflege und Betreuung werden zu therapeutischen Möglichkeiten für den pflege- und betreuungsbedürftigen Menschen. Sie ermöglichen, sich selbst stärker und bewusster zu erfahren, sein verlorenes Körperschema wieder aufzubauen und etwas über seine Umwelt zu erfahren.
Umsetzungsmöglichkeiten in alltäglichen Situationen in Pflege und Betreuung werden erarbeitet und praktisch ausprobiert.
- Zielgruppe:** Betreuungskräfte nach § 53 c
Pflege- und Betreuungsassistenten
Pflegekräfte
- Teilnehmerzahl:** bis zu 15 Teilnehmer
- Termin:** Mittwoch, 25.08.2021
9.15 Uhr – 16.00 Uhr , 8 UE
- Ort:** Bergheim Boostedt, Bergstraße 1, 24598 Boostedt
Veranstaltungsraum
- Leitung:** Frau Marion Fetzter, Krankenschwester, Diplompädagogin

Thema: **Vertragsrechtliche Beleuchtung der Teilhabe
- Hausgemeinschaften**

Inhalte: Die vertraglichen Grundlagen unserer Teilhabe-Hausgemeinschaften bilden das Fundament unseres Handelns. Welche vertragsrechtlichen Verflechtungen bestehen, welchen Inhalt die verschiedenen Verträge haben und welche Auswirkung dies alles auf Ihre Arbeit hat, möchte ich Ihnen in dieser Fortbildung vermitteln.

Zielgruppe: Mitarbeiter der Teilhabe-Hausgemeinschaften

Teilnehmerzahl: bis zu 15 Teilnehmer

Termin: **Gruppe B**
Dienstag, 26.08.2021
9.15 Uhr – 13.00 Uhr, 4 UE

Ort: Bergheim Boostedt, Bergstraße 1, 24598 Boostedt
Veranstaltungsraum

Leitung: Frau Julia Martini, Juristin

Thema: **Validation Aufbaukurs Teil 2 3-tägig**

- Inhalte:**
- Vertiefung des konkreten „Handwerkszeugs“ anhand verschiedener gruppendynamisch erarbeiteter Beispiele aus dem Praxisfeld der TN
 - Erweiterte Methodik und Regeln der IVA
 - Bedeutung des Prinzips „Agieren vor Reagieren“
 - Schulung der Wahrnehmung zum besseren Erkennen diskret bzw. stark geäußerter Gefühle, insbesondere von Auslösern „Herausfordernden Verhaltens“
 - Konkrete Umsetzung validierenden Handelns in schwierigen Alltagssituationen
 - Einbindung von spezifischen Themenfeldern, z. B. Umgang mit sexualisierter Begegnung
 - Vertiefung der Rahmenbedingungen der IVA z. B. Biographie-Arbeit, Milieuthérapie, Lebensthemen, Schlüsselwörter, Rituale, Körpersprache
 - Kompetenzerweiterung der Begleitung von KollegInnen (die an einem –betriebsinternen – Grundkurs zur IVA nach Richard® teilgenommen haben), um der „Versandung“ der IVA-Inhalte und -Impulse entgegenzuwirken
 - Übungen zur Anleitung von Teammitgliedern

Zielgruppe: Für alle Mitarbeiter*innen, die bereits den Grundkurs Validation und Grundlagen der Demenz besucht haben.

Teilnehmerzahl: maximal 14 Teilnehmer

Termin: Mittwoch, 01.09.2021, Dienstag, 02.09.2021 und Donnerstag, 03.09.2021
jeweils **9.00 – 17.00 Uhr**, insgesamt 32 UE

Ort: Bergheim Boostedt, Bergstraße 1, 24598 Boostedt
Veranstaltungsraum

Leitung: Frau Angelika Missberger, Institut für IVA

Thema: Deeskalation im Pflegealltag

Inhalte: Umgang mit Gewalt in der Pflege und im pädagogischen Bereich „Zwischen Konflikt und Eskalation – Die Deeskalation in der pädagogischen Betreuung und (psychiatrischen-) Pflege“
Aggression richtet sich häufig gegen Mitarbeitende des pflege-therapeutischen Teams aber auch Mitklienten, Angehörige und Besucher können betroffen sein. Professionell und lösungsorientiert solche Situationen zu schlichten und zu beruhigen, gelingt nicht allein durch ein empathisches Wesen sowie wenn man selbst Teil des Konflikts ist. Der Seminarschwerpunkt liegt auf das Erkennen einer angehenden Krise und deren Deeskalation und sich selbstbezogen auf das Thema zu reflektieren.
Wo liegen meine Grenzen, wie gehe ich mit Gewaltimpulsen und –Fantasien um? Wie reagiere ich, wenn ich mich angegriffen und provoziert fühle?
In dieser Fortbildung erlernen die TeilnehmerInnen und trainieren den besonderen Einsatz in Krisensituationen.
Mitarbeitende aus Pflege- und Betreuungsteams erarbeiten Strategien zur Gewaltprävention in ihrem Arbeitsbereich und setzen sie um. Überprüfung und Erweiterung des Verhaltens- und Handlungsrepertoires in Krisensituationen: Distanz-, Flucht-, Fürsorge-, Notrufverhaltens.

Zielgruppe: Betreuungskräfte nach § 53 c
Pflege- und Betreuungsassistenten
Pflegekräfte
Pflegefachkräfte

Teilnehmerzahl: bis zu 10 Teilnehmer

Termin: Dienstag, 07.09.2021 und Mittwoch, 08.09.2021
jeweils 9.15 – 16.00 Uhr, 16 UE

Ort: Bergheim Boostedt, Bergstraße 1, 24598 Boostedt
Veranstaltungsraum

Leitung: Herr Karsten Hansen, Kranken- und Heilerziehungspfleger

Thema: **Umgang mit Gefahrstoffverordnung & HACCP für Mitarbeitende aus Hauswirtschaft, Reinigung und Küche**

Inhalte:

Hauswirtschaftsschulung

1. Hygienemanagement
2. Gesetzliche Grundlagen
3. Übertragungswege
4. Händehygiene
5. Grundlagen der Küchenhygiene
6. Grundlagen der Reinigung

Gefahrenstoffverordnung

1. Kennzeichnung
- 2. Gefahrenpiktogramme**
3. Produktdatenblätter
4. TRBA 250

HACCP

1. HACCP Geschichte
2. HACCP Definition
3. HACCP in Deutschland
4. Entscheidungsbaum
5. Gefahrenkategorien
6. Gefahrenliste
7. Gesetzliche Grundlagen
8. Grenzwerte festlegen
9. Mikroorganismen
10. Chemie
11. Hauseigene- Mitgeltende- Dokumente
- 12. Formblätter**

Zielgruppe: Köche, Reinigungskräfte und Hauswirtschaftskräfte aus den stationären und ggf. ambulanten Bereichen

Teilnehmerzahl: bis zu 15 Teilnehmer

Termin: Mittwoch, 15.09.2021
9.15 – 10.45 Uhr, 1,5 UE

Ort: Bergheim Boostedt, Bergstraße 1, 24598 Boostedt
Veranstaltungsraum

Leitung: Frau Frauke Ulverich, WiBu-Gruppe

- Thema:** **Professionelle Beziehungsgestaltung – ein Balanceakt zwischen Nähe und Distanz - Teil 2**
- Inhalte:** Themen und Details werden im ersten Teil (04.06.2021) nach dem gegenseitigen Kennenlernen festgelegt
- Zielgruppe:** HG Lebensträume, HG Halstenbek, HG Husum, Pädagogen Kernhaus
- Teilnehmerzahl:** bis zu 15 Teilnehmer
- Termin:** Mittwoch, 22.09.2021
9.15 – 16.00 Uhr, 8 UE
- Ort:** Bergheim Boostedt, Bergstraße 1, 24598 Boostedt
Veranstaltungsraum
- Leitung:** Frau Jana Höhn, Choaching-gezielt!

- Thema:** **Gestärkt und überzeugend in der
Leitungsrolle – Teil 2**
- Inhalte:** Themen und Details werden im ersten Teil (10.03.2021)
nach dem gegenseitigen Kennenlernen festgelegt
- Zielgruppe:** Pflichtveranstaltung für
Pflegedienstleitungen, HG-Leitungen und Wohnbereichsleitungen
- Teilnehmerzahl:** bis zu 15 Teilnehmer
- Termin:** Mittwoch, 29.09.2021
9.15 – 16.00 Uhr, 8 UE
- Ort:** Bergheim Boostedt, Bergstraße 1, 24598 Boostedt
Veranstaltungsraum
- Leitung:** Frau Jana Höhn, Coaching-gezielt!

Thema: **Arbeitsrecht in der Pflege**

Inhalte:

- Begriff des Arbeitsrechts
- Pflichten der Mitarbeiter
- Fehlverhalten von Mitarbeitern
- Reaktionen auf Fehlverhalten
- Pflichten des Arbeitsgebers
- Mitarbeitergespräche
- Aktuelle Entwicklungen im Arbeitsrecht z.B. Befristungsrecht, Mutterschutzgesetz, Teilzeitarbeit, Infektionsschutz (Corona)

Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für:
EL
PDL
WBL
HGL
Regionalleiter
Qualitätsbeauftragte

Teilnehmerzahl: bis zu 15 Teilnehmer

Termin: Mittwoch, 29.10.2021
14.00 – 17.00 Uhr, 5 UE

Ort: Bergheim Boostedt, Bergstraße 1, 24598 Boostedt
Veranstaltungsraum

Leitung: Herr Axel Riefing, Rechtsanwalt

- Thema:** Expertenstandard zum Thema
„Schmerzmanagement in der Pflege“
- Inhalte:**
- Definition chronischer Wunden
 - Wesentliche Wundversorgungsstrategien
 - Kompressionstherapie
 - Umgang mit Hilfsmitteln
 - Beratung von Betroffenen und ihren Angehörigen
- Zielgruppe:** Pflegefachkräfte
Pflegeassistenten
Pflegehilfskräfte
- Teilnehmerzahl:** bis zu 15 Teilnehmer
- Termin:** Mittwoch, 03.11.2021
9.15 Uhr – 12.15 Uhr, 4 UE
- Ort:** Bergheim Boostedt, Bergstraße 1, 24598 Boostedt
Veranstaltungsraum
- Leitung:** Frau Britta Borchert-Ehlers, Qualitätsmanagement stationärer
Bereich

- Thema:** **Expertenstandard zum Thema
„Förderung der Harnkontinenz“**
- Inhalte:** Ursachen für die Entwicklung einer Harninkontinenz
Kontinenzprofile erstellen
Zentrale Aussagen des Expertenstandards im Kontext des
Pflegeprozesses und der Dokumentation
Auswirkungen einer Inkontinenz für den Pflegebedürftigen
Leitfragen aus der QPR
- Zielgruppe:** Pflegefachkräfte
Pflegeassistenten
Pflegehilfskräfte
- Teilnehmerzahl:** bis zu 15 Teilnehmer
- Termin:** Mittwoch, 03.11.2021
13.00 Uhr – 16.00 Uhr , 4 UE
- Ort:** Bergheim Boostedt, Bergstraße 1, 24598 Boostedt
Veranstaltungsraum
- Leitung:** Frau Britta Borchert-Ehlers, Qualitätsmanagement stationärer
Bereich

- Thema:** **Expertenstandard zum Thema
„Erhalt und Förderung der Mobilität“**
- Inhalte:** Bedeutung von Bewegung und Lebensqualität
Zusammenhang von Mobilitätseinschränkung und Pflege-
bedürftigkeit
Beispiele/praktische Übungen zur Mobilitätsförderung im
Pflegealltag
Leitfragen aus der QPR zur Mobilitätsförderung
- Zielgruppe:** Pflegefachkräfte
Pflegeassistenten
Pflegehilfskräfte
- Teilnehmerzahl:** bis zu 15 Teilnehmer
- Termin:** Mittwoch, 08.12.2021
9.15 Uhr – 12.15 Uhr , 4 UE
- Ort:** Bergheim Boostedt, Bergstraße 1, 24598 Boostedt
Veranstaltungsraum
- Leitung:** Frau Britta Borchert-Ehlers, Qualitätsmanagement stationärer
Bereich

- Thema:** **Expertenstandard zum Thema „Erhaltung und Förderung der Mundgesundheit in der Pflege“**
- Inhalte:** Bedeutung einer gesunden Mundflora für den Pflegebeürftigen
Maßnahmen zur Unterstützung der Mundgesundheit
Auswirkung der Mundgesundheit auf den Menschen
- Zielgruppe:** Pflegefachkräfte
Pflegeassistenten
Pflegehilfskräfte
- Teilnehmerzahl:** bis zu 15 Teilnehmer
- Termin:** Mittwoch, 08.12.2021
13.00 Uhr – 16.00 Uhr , 4 UE
- Ort:** Bergheim Boostedt, Bergstraße 1, 24598 Boostedt
Veranstaltungsraum
- Leitung:** Frau Britta Borchert-Ehlers, Qualitätsmanagement stationärer Bereich

- Thema:** **Stark im Beruf!
Zufriedener und selbstsicherer im Alltag**
- Inhalte:** Manche Menschen kommen in einem Sturm von Anforderungen ins Wanken. Andere wiederum bleiben souverän und behalten den Überblick. Ist das Zufall oder kann man das lernen? Die gute Nachricht vorneweg: es ist erlernbar! Wir beleuchten die Wahrnehmung Ihres Berufes aus verschiedenen Perspektiven. Wenn Sie sich Ihrer eigenen Fähigkeiten bewusst sind, können Sie Ihre Stärken nutzen, um wieder Kapitän/in auf Ihrem eigenen Schiff zu sein. In diesem Seminar erweitern wir Ihre persönlichen Handlungskompetenzen, um Sie in herausfordernden und anspruchsvollen beruflichen Situationen anzuwenden. Wir beleuchten Ihre eigene Zufriedenheit im Beruf und zeigen Ihnen Möglichkeiten auf, welche Bedeutung Ihre Selbstwahrnehmung und Selbstverantwortung für die täglichen Herausforderungen haben. Das Praxisorientierte Seminar lebt von Ihren persönlichen Erfahrungen und Bedürfnissen.
- Zielgruppe:** Pflegefachkräfte
Pflegekräfte
Pflege- und Betreuungsassistenten
Betreuungskräfte nach § 53c
- Teilnehmerzahl:** bis zu 15 Teilnehmer
- Termin:** Dienstag, 10.12.2021
9.00 – 16.30 Uhr, 8 UE
- Ort:** Bergheim Boostedt, Bergstraße 1, 24598 Boostedt
Veranstaltungsraum
- Leitung:** Herr Olaf Kubelke, Seminaragentur HumorPille

Thema: **Konstruktive Kommunikation für die tägliche Praxis in Pflege und Betreuung**

Inhalte: Kenne Sie diese Situation?
Sie sind fachlich und beruflich fit und erfahren - nur die Kommunikation könnte an bestimmten Punkten im dynamischen Berufsalltag entspannter, klarer oder einfacher sein?
An diesem Fortbildungstag erforschen wir, welche Art von Pflege und Betreuung gelingende Kommunikationsprozesse brauchen, damit Sie und Ihr Team motiviert, stark und gerne miteinander arbeiten.

Schwerpunkte:

- Kommunikation: Was passiert da eigentlich genau?
- Der Ton macht immer die Musik
- Klug fragen und richtig verstehen
- Vertrauen im Miteinander statt verbales Mobbing
- Die Falle des „Ja, aber...“
- Positiv- und Problemausdrücke: Der himmelweite Unterschied

Zielgruppe: **Teams der Pflege und Betreuung aller Standorte**

Termin: Jedes Team kann dieses Angebot annehmen und über Maria Nielsen einen Termin und die gewünschten Inhalte/ Problematiken mit Frau Gribat besprechen.

Ort: An dem jeweiligen Standort oder ggf. im Veranstaltungsraum im Bergheim Boostedt

Leitung: Frau Christine Gribat, Trainerin für Kommunikation

Fortbildungswünsche für 2022

(einzureichen bis Ende September 2021)

Einrichtung: _____

Nicht vergessen! Die Empfehlungsprämie

Jeder Mitarbeiter und jede Mitarbeiterin, der bzw. die über positive Werbung für die Pflege SH als Arbeitgeberin dazu beiträgt, dass wir über eine persönliche Empfehlung MitarbeiterInnen gewinnen können, soll mit einem persönlichen Dankeschön belohnt werden. Wenn der/die neue Mitarbeiter/in direkt nach Ablauf der Probezeit in einem ungekündigten Anstellungsverhältnis mit der Pflege SH steht, erhält der/die Mitarbeiter/in, der/die sozialversicherungspflichtig für unser Unternehmen tätig ist, eine Empfehlungsprämie.

Ihre

Sabine Kriz- von Krüchten
Prokuristin

